

Freitag, 26. Juni 2026

Trans for mation

MindShift Ruhr –
Kunst × Wissenschaft × Stadt:
Neue Synergien für
urbanen Wandel

15:30-19:30 Uhr
Workshop

Abschließend
After-Work-Party
[GITTER Kollektiv] bis 22:00 Uhr

Talks 4.0

Be-MoVe Reallabor
Campus · Street · Lab
[Universitätsstraße,
45141 Essen]

Ein Projekt von:

ARL
Forum Nachwuchs



In Kooperation mit:

REGIONALVERBAND
RUHR

imobis
INSTITUT FÜR MOBILITÄTS- UND STADTPLANUNG

STADT
ESSEN

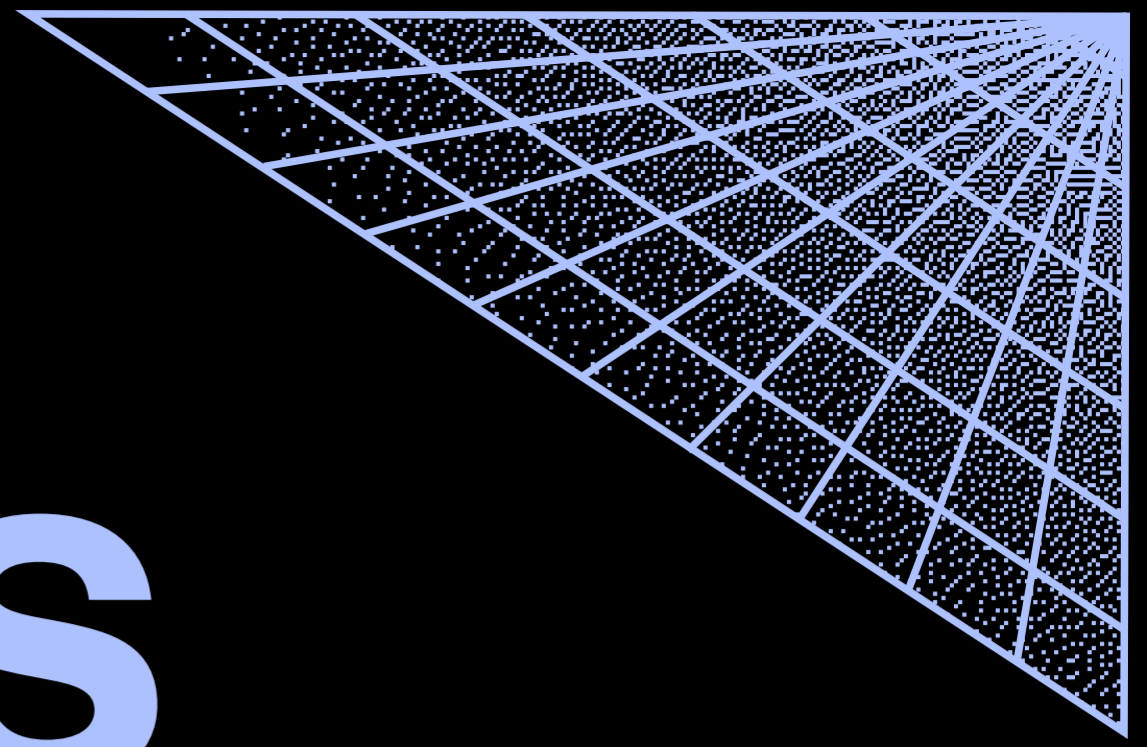
**be
move**

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

FONA
Research for Sustainability

Call for Abstracts



Diesen Sommer kommt die internationale Kunst-Biennale Manifesta 16 Ruhr ins Ruhrgebiet und zeigt zeitgenössische Kunst an Orten, die sonst selten im Fokus stehen: leerstehende Kirchen aus der Nachkriegszeit. Die (stadt-)gesellschaftliche Entwicklung führt unweigerlich zum Funktionsverlust, zur Zwischen- und Umnutzung von Räumen. Zugleich erfahren künstlerische Praktiken zunehmend Bedeutung, um komplexe Fragen der sozial-ökologischen Transformation unserer Städte gemeinsam mit der Stadtgesellschaft zu verhandeln. Wie können Kunst und künstlerische Praktiken urbanen Wandel mitgestalten? Darum geht es bei der 4. Ausgabe der Transformation Talks!

In diesem Jahr rückt vor allem die Schnittstelle von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Stadtentwicklung in den Fokus, um mögliche Hebelwirkungen künstlerischer Praktiken für gemeinsame und gerechte urbane Transformationsprozesse zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund laden das Graduiertennetzwerk des Kompetenzfeldes Metropolenforschung (KoMet) und das Forum Nachwuchs NRW der ARL alle Interessierten ein, die Veranstaltung mit einem Beitrag mitzugestalten. Der Call richtet sich an:

- Nachwuchswissenschaftler:innen;
- Early Career-Praktiker:innen in Planung, Stadtentwicklung und -politik;
- engagierte Stadtmacher:innen aus Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft;
- sowie Studierende im Alter von 16 bis 34 Jahren.

Eingeladen sind Beiträge, die sich theoretisch, konzeptionell, empirisch oder praktisch mit der Frage befassen, wie künstlerische Praktiken, kulturelle Formate und wissenschaftliche Wissensproduktion synergetisch zusammenwirken können, um neue Möglichkeits- und Lernräume für die nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung zu eröffnen. Wer mit einem eigenen Beitrag teilnehmen möchte, reicht bitte bis zum **22. Mai 2026** ein **maximal einseitiges Abstract** (PDF, ca. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) per E-Mail an **metropolenforschung@uaruhr.de** ein. Die ausgewählten Beiträge werden im Rahmen eines **fünfminütigen Pitches** vorgestellt. Die Form und das Medium der Präsentation sind frei wählbar; Tandembeiträge sind möglich und willkommen.

Das Publikum prämiert den überzeugendsten Beitrag mit dem Titel „**Best Transformation Talk 2026**“ und einem Preisgeld in Höhe von **300€**. Eine Teilnahme im Publikum ist unabhängig der Altersklasse möglich; die Zahl der Teilnehmenden ist auf **50 Personen begrenzt**.

Habt Ihr Fragen? Dann wendet euch gerne an Markus Gornik (markus.gornik@rub.de), Mitglied der Lenkungsgruppe des Forum Nachwuchs der ARL. Weitere Informationen zum Programm des Workshops, zum Call for Abstracts etc. findet ihr auch auf unserer Webseite und dem neuen Instagram-Kanal. Die Kooperationspartner:innen der diesjährigen Transformation Talks 4.0 sind der Regionalverband Ruhr und die Grüne Hauptstadt Agentur der Stadt Essen. Vielen Dank für die Unterstützung!

Ein Projekt von:

ARL
Forum Nachwuchs



In Kooperation mit:

REGIONALVERBAND
RUHR

imobis
INSTITUT FÜR MOBILITÄTS- UND STADTPLANUNG



Gefördert durch:

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

FONA
Research for Sustainability